

4. Die Herleitungen benutzen explizit, dass

$$\text{Cov}(\Gamma, \Psi) = \text{Cov}(\Delta, \Theta) = \text{Cov}(\Delta, \Psi) = 0.$$

Bestehen Abhängigkeiten, so gelten im Allgemeinen (2.3) und (2.4) nicht mehr. Die entsprechenden Korrekturfaktoren können grösser oder kleiner sein.

5. Die Aussagen gelten gleichermaßen für das unzentrierte Grundmodell der klassischen Testtheorie, denn die Bedingungen $\mathbb{E}(\Delta) = 0$ und $\mathbb{E}(\Psi) = 0$ werden in der Herleitung nicht benötigt: Valide Messinstrumente und nicht valide Messinstrumente mit derselben Reliabilität liefern dieselbe Korrelation.
6. In (2.4) geht die Reliabilität $Rel(\Gamma, C)$ der Messung der abhängigen Variable nicht mit ein. In der Tat wird hier der entsprechende Messfehler von dem Modellfehler („ ϵ “) der Regression sozusagen aufgezogen und verursacht keinen eigenständigen Bias (aber allerdings eine Erhöhung der Varianz) des „naiven“ KQ-Schätzers.